



Zusatzqualifikation „Vielfalt willkommen heißen – Inklusion in Kindertageseinrichtungen entwickeln“

(Kursreihe: November 2026- Juli 2028)

Die Familie ist die erste und zunächst engste Bezugsgruppe junger Kinder und damit unmittelbar mit ihrer Identität verknüpft. Ihre Bezugsgruppe anzuerkennen und wertzuschätzen hat einen positiven Einfluss auf das Selbstbild des Kindes.

Kinder und deren Familien sollen an Entscheidungen im Alltag der Kindertageseinrichtung beteiligt und respektiert werden.

Wir sind der Überzeugung, dass Vielfalt und Individualität in Kindertageseinrichtungen bereichernd sind und Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten für alle Beteiligten bieten. Vielfalt und Individualität tragen zu einer gleichwürdigen und gerechten Gesellschaft bei, daher heißen wir alle Kinder und Familien mit allen Vielfaltsmerkmalen in Kindertageseinrichtungen willkommen.

In den Modulen beziehen wir die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen mit ein, die eine gerechte Welt für alle Menschen anstreben.

Mit dieser Zusatzqualifikation werden pädagogische Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen zur Eigenreflexion angeregt und im Austausch mit der Fortbildungsgruppe und dem eigenen Team bei der Umsetzung einer inklusiven und partizipativen Pädagogik im Alltag unterstützt.

Dies ist eine Zusatzqualifikation für Ihre persönlich-fachliche Weiterentwicklung. Dadurch können Sie **keine** Veränderung Ihrer professionellen Laufbahn erreichen und Fachdienst oder Fachberatung werden. Es handelt sich hier **nicht** um das Kompaktseminar „inklusiv Denken – Integrativ Handeln“, das die Abteilung Fachberatung und Fachplanung des Geschäftsbereichs KITA für Kindertageseinrichtungen mit integrativen Plätzen anbietet.

Es gibt ein ausführliches Konzept der Zusatzqualifikation, das Sie vorab anfordern können. Weitere Informationen und das Konzept erhalten Sie von eva.karbaumer@muenchen.de.

Anmeldeschluss: 15.07.2026

Zielgruppe: möglichst Tandems aus Leitung oder Stellvertretung und einer/einem pädagogischen Mitarbeiter*in, Mitarbeiter*innen, die mit Kindern im Alter von 0-12 Jahren arbeiten

Eigenbeitrag: Interne kostenfrei, Externe 1040,00 €



Dauer und Umfang der Zusatzqualifikation:

Die Fortbildung umfasst insgesamt 12 Tage innerhalb von 20 Monaten. Sie besteht aus 6 Workshops á 1-3 Tage und 1 Tag Hospitation. Zusätzlich zu diesen 12 Tagen bringt jedes Team in Form von je einem Klausurtag im 2. und 3. Jahr sowie durch regelmäßige Teamarbeit die Arbeit am Thema Inklusion voran.

Modul 1: Konzept von Inklusion und Werte

- eigene Erfahrungen mit Vielfalt, Auseinandersetzung mit inklusiven Werten
- Anti-Bias-Ansatz, diskriminierungssensibler Blick auf die pädagogische Praxis
- Absprache zur weiteren Dokumentation des eigenen Lernprozesses

Ort: Bildungshaus Achatswies

Referentinnen: Jeannette Schülke, Kristina Ullmann aus der KITA-Fachberatung,
sowie Evelyn Höhme, Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste
Bildung und Erziehung, Berlin

Kurstage: Mi 11.11.2026 10:00-17:00 Uhr
Do 12.11.2026 09:00-16:00 Uhr
Fr 13.11.2026 09:00-16:00 Uhr

Klausurtag in der Einrichtung

Einstieg in die weiteren Themen und Ziele, die im Team bearbeitet werden.

Z.B. Auseinandersetzung mit dem INDEX für Inklusion (Moderation durch Fachreferent*in möglich)

Zwischen Januar und März 2027

Modul 2: Rolle und Haltung der Fachkraft

- professionelle Rolle und Haltung der pädagogischen Fachkraft
- pädagogische Grundprinzipien in der Arbeit mit den Kindern

Ort: Pädagogisches Institut,

Referent*innen: Jeannette Schülke, Kristina Ullmann, KITA-Fachberatung, sowie
Markus Nau

Kurstage: Mo 12.04.2027 08:30-16:15 Uhr
Di 13.04.2027 08:30-16:15 Uhr

Hospitationen

Jeweils 2 Einrichtungen besuchen sich gegenseitig und tauschen sich über ihre Erfahrungen aus.

April bis September 2027



Modul 3: Gesprächsführung und Teamarbeit

- Kultursensible Kommunikation und wertschätzende Gesprächsführung
- Grundlagen inklusiver Teamarbeit

Ort: Pädagogisches Institut

Referentinnen: Jeannette Schülke, Kristina Ullmann, KITA-Fachberatung, sowie
Veronika Rolle-Green

Kurstage: Mi 13.10.2027 08:30-16:15 Uhr
Do 14.10.2027 08:30-16:15 Uhr

Klausurtag in der Einrichtung

Weiterarbeit an den Themen und Zielen des Teams (Moderation durch Fachreferent*in möglich)

Zwischen Januar und März 2028

Modul 4: Eltern und Gemeinwesenarbeit

- Zusammenarbeit und Kommunikation mit Erziehungsberechtigten
- Verankerung der eigenen Einrichtung im Gemeinwesen

Ort: Pädagogisches Institut

Referentinnen: Jeannette Schülke, Kristina Ullmann, KITA-Fachberatung, sowie Nilufar
Kaviani

Kurstage: Di 14.03.2028 08:30-16:15 Uhr
Mi 15.03.2028 08:30-16:15 Uhr

Modul 5: Sexuelle Bildung und geschlechtersensible Pädagogik

- Genderbewusste Pädagogik als Teil von Präventionsarbeit
- Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag
- Reflexion der eigenen Geschlechterrolle im Kita-Alltag

Ort: Pädagogisches Institut

Referentinnen: Jeannette Schülke, Kristina Ullmann, KITA-Fachberatung, sowie
Kollegin von AMYNA e.V.

Kurstag: Mo 22.05.2028 08:30-16:15 Uhr

Modul 6: Abschluss und Zertifikate

- Vorstellung der Dokumentation der Reflexion der Teilnehmenden sowie deren Teams über den Entwicklungsweg in Team und pädagogischem Alltag
- Austausch und Reflexion sowie Überreichung der Zertifikate

Ort: Pädagogisches Institut

Referentinnen: Jeannette Schülke, Kristina Ullmann, KITA-Fachberatung

Kurstag: Do 06.07.2028 08:30-16:15 Uhr
